



FiT Leitlinie Fachbegriffe Teilereinigung

**Das Wörterbuch für deutsche und
englische Fachbegriffe mit den
zugehörigen Definitionen**



FACHVERBAND
INDUSTRIELLE
TEILERREINIGUNG E.V.

FiT Fachausschuss Verfahren und Anlagentechnik

Leitung:

Markus Mitschele | HEMO GmbH
Gerhard Koblenzer | LPW Reinigungssysteme GmbH

Unter Mitwirkung von:

Norbert Rischer | Ecoclean GmbH
Alexander Nix | Stockmeier Chemie GmbH & Co. KG
Rainer Straub | Ecoclean GmbH
Kerstin Zübert | Hermann Bantleon GmbH
und weiteren Mitgliedern des FiT.

Vorwort

Die FiT Leitlinie Fachbegriffe Teilerreinigung umfasst eine Sammlung von Fachbegriffen in Deutsch und deren englischen Übersetzung.

Die Fachbegriffe werden mit den zugehörigen Definitionen fachlich erklärt und dienen damit als Orientierungshilfe für alle in der Teilerreinigung Beschäftigten und einer besseren Transparenz der Begrifflichkeiten.

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|---------------------------|----------|--|---|
| Abblasen | | blow off | Beaufschlagen des Reinigungsgutes mit einem gezielten Luftstrom, z.B. über Düsen, um grobe Verunreinigungen und Flüssigkeiten zu entfernen. Außerdem können Werkstücke durch Abblasen Richtung Raumtemperatur temperiert werden. |
| Abluftbehandlung | | waste air treatment | Dient der Nachbehandlung der Abluft, um Lösemittel-emissionen, Aerosole, Stäube oder Gerüche zu reduzieren, bevor die Restluft an die Umwelt abgegeben wird. |
| Absaugung | | air exhaust, air extraction | Dient der gezielten Entfernung von Dämpfen, bspw. von Wasserdampf über offenen Bädern, von feuchter Luft aus Trocknungsprozessen oder von Lösemittellemissionen bei Wartungsarbeiten. |
| Abtropfen | | dripping off, drip off | Prozesspause zwischen mehreren Behandlungsschritten, damit das Reinigungsmedium vom Reinigungsgut abtropfen kann und somit eine unerwünschte Verschleppung verringert wird. |
| Abwasserbehandlung | | wastewater treatment | Unter Abwasserreinigung versteht man sämtliche Verfahren, die zur Beseitigung fremder Stoffe im Abwasser beitragen. So enthalten Prozesswässer häufig Stoffe, die eine umweltschädliche Wirkung zeigen. Diese sollen nach Möglichkeit vor der Weitergabe an bspw. eine öffentliche Kläranlage weitestgehend eliminiert oder separat gesammelt werden. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|---------------------------------------|---|--|--|
| Arbeitsbehälter, Arbeitskammer | Prozesskammer, Reinigungskammer | work chamber, cleaning compartment | Behälter, in dem die Bauteilreinigung erfolgt. Zentrales Element bei Einkammeranlagen. |
| Aufheizzeit | | heating up time | Zeit, welche benötigt wird, um die Reinigungsmedien in der Anlage auf Betriebstemperatur zu erwärmen. |
| Automatische Beschickung | automatische Be- und Entladeeinrichtung (ABE) | automatic loading, conveyor system | Besteht i.d.R. aus einer Stauförderstrecke zur automatischen Zu- und Abführung der Reinigungschargen sowie einer zentralen Be- und Entladeeinheit für die Reinigungsanlage. |
| Automatische Korbverdeckelung | automatischer Korbdeckel | automatic basket closure, automatic basket lid | System, das Warenkörbe oder Gestelle in der Reinigungskammer automatisch verdeckelt, sodass diese ohne Teileverlust rotiert werden können. |
| Band-Durchlaufanlage | | belt-washer, flow-through spray unit, tunnel washer | In der Regel wässrige Reinigungsanlage. Das Reinigungsgut wird auf einem Förderband durch unterschiedliche Reinigungs- und Trocknungszonen gefördert. Als Reinigungsprozess wird üblicherweise eine Spritzreinigung eingesetzt. In seltenen Fällen findet eine Tauchreinigung statt. Im Trocknungsprozess wird das Reinigungsgut mit Druckluft, Warmluft oder Heißluft getrocknet. |
| Belüften | | aeration, ventilation | Prozess zum Druckausgleich einer Arbeitskammer nach dem Vakuumtrocknen. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|--------------------------|--------------|---|---|
| Bodenwanne | Auffangwanne | floor tray, drip tray, floor pan, bottom pan | Dicht geschweißte Wanne als Unterbau für Nassreinigungsanlagen. Die Bodenwanne ist ein oben offener Behälter, welcher bei einer Leckage die auslaufende Reinigungsflüssigkeit aufnimmt und damit vor einem unkontrollierten Austritt schützt. In der Regel Ausführung entsprechend WHG. |
| Bypass-Filtration | | bypass filtration | Filtration eines Flutbehälters oder eines Tauchbeckens in einem Nebenstrang. Die Bypass-Filtration ist damit prozessunabhängig. |
| Dampfentfetten | | vapour degreasing | Das Dampfentfetten erfolgt in der geschlossenen Arbeitskammer einer Reinigungsanlage. Das Reinigungsmedium (meist Lösemittel) wird bis zum Siedepunkt erwärmt und der entstehende Dampf an die zu reinigenden Bauteile geleitet. Der Temperaturunterschied zwischen heißem Dampf und kälterem Bauteil führt zur Kondensation des Reinigungsmediums auf der Werkstückoberfläche, wodurch ein Spüleffekt mit reinstem Reinigungsmedium erreicht wird. |
| Destillation | | distillation | Destillation ist ein thermisches Trennverfahren, um leichter und schwerer verdampfbare Flüssigkeiten zu trennen. In Reinigungsanlagen dient sie der kontinuierlichen Aufbereitung des Reinigungsmediums. Dieses wird verdampft und wieder auskondensiert und so als Reinmedium zurückgewonnen, während schwer verdampfbare Verunreinigungen als Rückstand im Destillensumpf verbleiben und dann aus der Anlage ausgetragen werden. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|----------------------------------|-----------------------|--------------------------------|--|
| Destille | Aquaclean, Verdampfer | distillery, distill | Eine Destille ist eine technische Anlage für ein thermisches Trennverfahren. Durch Zugabe von Wärme können verschiedene Flüssigkeiten auf Grundlage ihrer Verdampfungspunkte getrennt werden. In Reinigungsanlagen wird die Destille zur Aufbereitung des Reinigungsmediums verwendet. |
| Dichtheitsprüfung | | leak test, leakage test | Zerstörungsfreie Prüfmethode zum Nachweis einer geforderten Dichtheit (zulässige Leckrate bei spezifiziertem Druck). Dichtheitsprüfung kann z. B. mit Prüfmedium Luft oder Testgas mittels verschiedener Testverfahren durchgeführt werden. Absolute Dichtheit gibt es nicht. |
| Drehgestell, Korbaufnahme | Korbaufnahmesystem | rotating frame | Bezeichnet die waagerechte Dreheinrichtung in einer Ein- oder Mehrkammeranlage. Das Reinigungsgut wird in der Längsachse gedreht. |
| Drehtisch | Drehteller | rotary table | Der Drehtisch hat eine senkrechte Drehachse, um die der Drehteller mit dem Reinigungsgut gedreht werden kann. Damit ist eine Reinigung in verschiedenen Positionen oder am drehenden Werkstück möglich. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|------------------------------|----------------------|---|--|
| Druckumfluten | Injektionsfluten | injection flood washing/turbo-jet, pressure flooding | Beim Druckumfluten wird das Reinigungsmedium vom Boden des Arbeitsbehälters abgesaugt und über Düsen-systeme unter Badniveau wieder zurückgeführt. Je nach Ausführung der Pumpe erfolgt die Beaufschlagung mit Drücken bis zu 18 bar. Die hohen Volumenströme sowie die Düsen sorgen auch bei komplexen Werkstücken für eine gute Durchdringung der Hohlräume durch Druck-/ Sogwechselwirkungen (Venturieffekt). |
| Druckwechselperfahren | Druckwechsel-waschen | pulsated pressure cleaning (PPC) cyclic nucleation (CNp) vacuum activated purification (VAP) vacuum pulsating system (VPS) | Beim Druckwechselperfahren wird der Druck in der mit Reinigungsmedium gefluteten Arbeitskammer in kurzem Rhythmus gesenkt und wieder erhöht. Hierdurch entstehen zwei Effekte: 1) Die in Hohlräumen der Bauteile verbleibende Luft wird evakuiert, beim Wiederbelüften kann Reinigungsmedium einströmen. Durch die zyklische Wiederholung entsteht ein Pulsationseffekt in Innenkavitäten. 2) Erfolgt das Pulsen bei Drücken nahe dem Dampfdruck der Reinigungsflüssigkeit, so bilden sich Dampfblasen an allen Grenzflächen (auch an verdeckten Bauteiloberflächen), die schlagartig wieder kollabieren. Hierdurch entsteht eine Mikroströmung an der Bauteiloberfläche sowie ein mecha-nischer Impuls auf anhaftende Verschmutzungen, ähnlich dem Kavitationseffekt bei Ultraschall. |
| Düsenstock | Düsenrohr | jet pipes, spray header | Als Düsenstock wird ein Rohr mit mehreren Spritz- oder Flutdüsen bezeichnet. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|----------------------------------|------------------------------|--|--|
| Durchschiebe-Anlage | | front in back out, inline system | Eine Reinigungsanlage, bei der der Arbeitsbehälter von der einen Seite beladen und von der gegenüberliegenden Seite entladen wird. Hierdurch ist eine Trennung von Sauber- und Schmutzseite möglich. |
| Ein-/Ausschubvorrichtung | automatische Ladeeinrichtung | push-in/out unit loading/unloading unit | Automation, um das Reinigungsgut automatisch in und aus dem Arbeitsbehälter zu fördern. |
| Eingangsverschmutzung | | input dirt | Verschmutzungsarten (z.B. Späne, Öl, Fingerabdrücke) und -menge auf den zu reinigenden Werkstücken, die in diesem Zustand in die Reinigungsanlage eingebracht werden. |
| Einkammeranlage, -systeme | | single-chamber machine, -systems | Reinigungsanlage, bei der der Reinigungs- und oftmals auch der Trocknungsprozess in einer geschlossenen Arbeitskammer durchgeführt wird. |
| Emissionsminderung | | emission reduction, emission control | Zusätzliche Abluftbehandlung, um die Emissionen einer Reinigungsanlage weiter zu senken. Eine Emissionsminderung wird häufig bei Lösemittel-Reinigungsanlagen eingesetzt. |
| Entleeren | | draining | Bei Einkammeranlagen wird das Medium nach Ablauf der Behandlungszeit mittels Pumpe oder Schwerkraft aus der Arbeitskammer zurück in den Tank entleert. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| Evakuieren (auf Systemdruck) | | evacuation to system pressure | Bei Lösemittelanlagen, die über Flammpunkt reinigen, wird vor dem Reinigungsprozess der Systemdruck gesenkt. Mit diesem Evakuieren wird erreicht, dass die Reinigungsanlage außerhalb der Explosionsgrenzen betrieben wird. |
| Fahrwagen | | carriage, shuttle robot | In Mehrkammer- oder Reihentauchanlagen bringt der Fahrwagen das Reinigungsgut in den nächsten Arbeitsbehälter. |
| Filmische Verunreinigungen | organische Verunreinigung, chemische Verunreinigung, ölige Rückstände | filmic contamination, filmic imurities | Dünne, zusammenhängende (nicht-partikuläre) Schicht aus unerwünschten, fremdartigen Bestandteilen auf Teil- oder Vollflächen von Bauteilen. |
| Filter | | filter unit | |
| Fließspüle | | flow rinse | Als Fließspüle wird die Aufbereitung des Spülbades durch kontinuierlichen Zufluss von Frischwasser und Ablauf ins Abwasser bezeichnet. |
| Flutbehälter | Vorlagetank, Tank | flood tank, storage tank | In der Regel beheizter Vorratsbehälter einer Kammerreinigungsanlage, in welchem die Medien vorgehalten werden. |
| Flutpumpe | Spritzpumpe, Kreislaufpumpe | flood pump, circulation pump | Die Flutpumpe fördert das Reinigungsmedium vom Vorratsbehälter in die Arbeitskammer. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|--------------------|-----------------------------|--|--|
| Flutwechselwaschen | Mehrfachflutwaschen, Badhub | repeated flood wash, multiple alternate flood washing | Bei diesem Flutreinigungsschritt wird der Füllstand in der Arbeitskammer kontinuierlich zwischen zwei Füllständen variiert, indem Medium abgepumpt und wieder zugeführt wird. Dadurch können empfindliche Bauteile trotz geringer Warenbewegung gefüllt und wieder entleert werden. Das Medium wird dabei stets im Vollstrom gefiltert. |
| Heißlufttrocknung | | hot air drying | Trocknungsprozess, bei dem das Reinigungsgut mit heißer Luft beaufschlagt wird. Durch die erhöhte Temperatur kann die Luft Feuchtigkeit von der Ware aufnehmen. |
| Infrarot-Trocknung | | infrared-drying | Bei der Infrarot-Trocknung wird das Reinigungsgut durch Infrarotstrahlung erhitzt. Flüssigkeit auf dem Bauteil kann dadurch verdampfen. |
| Intervalldrehen | | interval rotation | Der Drehmotor dreht den Warenkorb eine gewisse Zeit und stoppt dann für eine bestimmte Pausezeit. In der Regel können Drehwinkel und Pausezeit im Bedienfeld eingegeben werden. |
| Kaskade | | cascade | Eine Kaskade beschreibt eine Anlage, in der mehrere gleichartige Stufen hintereinander geschaltet sind. Wobei der Output der vorherigen Stufe der nachgelagerten Stufe zugeführt wird, um dort weiterverarbeitet zu werden. Am bekanntesten ist die Kaskadendestillation, aber auch andere Trenn- und Reinigungsverfahren basieren auf diesem Prinzip. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|-------------------------------------|----------|---|--|
| Konservieren | | preservation, anti-rust protection | Beim Konservieren wird dem Reinigungsgut vor der Trocknung eine gezielte Schutzschicht aufgetragen, um es vor Korrosion zu schützen. Hierbei kommen verschiedene Systeme auf Basis von Öl, Wachs oder Aminen zum Einsatz. |
| Kontinuierliche Destillation | | continious distillation | Bei der kontinuierlichen Destillation wird das Reinigungsmedium kontinuierlich (d.h. ohne Unterbrechung) in die Destillation eingebracht und auch der Dampf kontinuierlich ausgebracht. |
| Kontinuierlicher Ölaustrag | | continious oil discharge continuous oil separation | Als kontinuierlicher Ölaustrag wird das automatische Ausbringen von abgereinigtem Öl aus der Reinigungsanlage bezeichnet. |
| Kühltunnel | | cooling tunnel | Beim Reinigungsprozess werden die Teile nicht selten auf Temperaturen von über 60 °C gebracht. Da die nachfolgende Bearbeitung oftmals aber Raumtemperatur erfordert, dienen Kühltunnel dazu, die Teile abzukühlen. |
| Lösemittelaufbereitung | | solvent treatment | Die Aufbereitung von Lösemittel geschieht in der Regel anlagenintern mittels Destillation. In der Destille werden schwer verdampfbare Öle als auch Stoffe wie Wasser vom Lösemittel getrennt und ausgeschieden. Das reine Lösemittel verbleibt im Kreislauf der Reinigungsanlage und kann über lange Zeit (oftmals über Jahre hinweg) verwendet werden. Dies entspricht einem nachhaltigen Anlagenbetrieb. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|--------------------------------------|---------------------------|--|---|
| Magneteinsatz, Magnetstab | | magnetic insert, magnetig bars | Magnetstäbe können die Effizienz eines Filters erhöhen, indem sie feine magnetische Partikel aus dem Reinigungsmedium herausziehen und so das Filtermedium entlasten. |
| Manuelle Beschickung | | manual loading | Manuelle Beladeeinheit, in der Regel durch nicht angetriebene Rollenbahn. Die Chargen müssen manuell vom Bediener über die Rollen und in die Anlage geschoben werden bzw. wieder herausgezogen werden. |
| Mehrkammeranlage | | multi-chamber machine, multi- chamber plant | Reinigungsanlage mit mehreren Frontlade-Arbeitsbehältern. |
| Niederhalter | | hold-down device, automatic closure | Als Niederhalter wird eine Vorrichtung bezeichnet, die das Bauteil oder den Warenträger beim Drehen fixiert. |
| Ölabscheider, Ölseparator | Koaleszenz- Abscheider | oil separator, coaleszer | Der Ölabscheider ist eine mechanische Wasserbehandlungsanlage in Form eines Beruhigungsbeckens, in dem sich Flüssigkeiten unterschiedlicher Dichte trennen: Bei der Verwendung demulgierender Reiniger schwimmen die leichteren Öle auf und werden vom Reinigungsmedium separiert. Sogenannte Koaleszenz-Einbauten verbessern die Abscheidewirkung. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|-----------------------------|----------------|--|--|
| Probeentnahme | Bad-Probenahme | sampling possibility, sub-sampling, sampling unit | Mit Probeentnahme bezeichnet man die Entnahme einer Stichprobe (z.B. des Reinigungsmediums) aus der Anlage. Mit dieser Probe können dann Labortests gemacht werden, um zuverlässige Aussagen über die Qualität, Beschaffenheit oder Zusammensetzung des Reinigungsmediums zu erhalten. |
| Pufferbehälter | | buffer tank | Ein Pufferbehälter dient dazu, innerhalb des Prozesses Medien (z.B. zur Dosierung) vorzuhalten oder Stoffströme kurzzeitig zwischenzupuffern. |
| Reihentauchanlage | | multi-dip-system | Eine Reinigungsanlage, bei der mehrere Reinigungsbäder in einer Reihe nebeneinander stehen. Das Reinigungsgut wird in der Regel mit einem Kransystem von einem Reinigungsbad zum nächsten transportiert. |
| Reinheitsanforderung | | cleanliness requirements, cleaning specification | Anforderung an den Werkstückzustand hinsichtlich Reinigungsergebnis nach dem Reinigungsprozess. Dies kann z. B. Vorgabe max. erlaubter Anzahl von Partikeln, Partikelgröße oder Oberflächenspannung sein. |
| Reinigen | | cleaning | Beschreibt den Behandlungsprozess des aktiven Ablöses der Verunreinigungen von der Bauteiloberfläche mit Hilfe entsprechender Reinigungsmedien. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|----------------------------|------------------|-------------------------------|---|
| Reinigungskorb | Warenkorb, Korb | basket | Ein Reinigungskorb ist ein Behälter, der in der Regel aus Metall oder Kunststoff besteht. Der Korb sollte möglichst offen gestaltet sein, um Reinigungsmittel gut durchzulassen. In dem Reinigungskorb wird das Reinigungsgut in die Reinigungsanlage gebracht. |
| Reinigungsmedium | | cleaning medium | Das Reinigungsmedium ist das Medium (meist eine Flüssigkeit oder ein Gas), mit welchem die Verunreinigung des Reinigungsgutes entfernt wird. |
| Reinigungsverfahren | | cleaning process | Bezeichnet das Verfahren, mit dem Reinigung durchgeführt wird (z.B. Spritzen, Druckumfluten, Abblasen, ...). |
| Reinigungsversuch | | (cleaning) trial, test | Reinigungsversuche werden durchgeführt, um das Reinigungsverfahren für eine bestimmte Aufgabe zu verifizieren. |
| Reinigungsbad | Tauchbecken, Bad | cleaning bath | Das Reinigungsbad ist der Behälter einer Tauchanlage, in dem die Reinigung stattfindet. Dabei können mehrere Bäder in Reihe angeordnet und verschiedene Reinigungsschritte wie chemische Reinigung oder Ultraschallreinigung beinhaltet sein. |
| Schmutztank | | dirty water tank | Dieser Tank dient der Speicherung von Schmutzwässern aus dem Reinigungsprozess. Ggf. kann dieses Wasser durch verschiedene Prozesse aufbereitet und wieder dem Prozess oder der Entsorgung zugeführt werden. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|----------------------------|------------------------|--|--|
| Schwadenkondensator | | vapor condensor, vapour condenser | Der Schwadenkondensator dient der Absaugung und Abscheidung von Dampfschwaden aus dem Reinigungsprozess. Die in der Abluft befindliche Flüssigkeit wird durch Kondensation unterhalb des Taupunkts und durch den Kontakt mit einer kühlen Oberfläche abgeschieden. |
| Schwenken | Oszillieren, Wippen | swivelling, sweeping | Schwenken bezeichnet eine Variante der Warenbewegung, bei der die Ware um einen vorgewählten Winkelgrad um die horizontale Achse hin- und herbewegt wird. |
| Späneabspülung | | chip rinsing | Bei der Späneabspülung handelt es sich um einen Prozessschritt, der üblicherweise nach dem ersten Reinigungsschritt durchgeführt wird. Durch die Späneabspülung sollen in der Arbeitskammer verbliebene Späne zum Filter hin abgespült werden. |
| Spritzen | | spraying | Die Spritzreinigung gehört zu den klassischen Reinigungsprozessen. Die kinetische Energie des Spritzstrahls unterstützt die eingesetzte Reinigungschemie und löst die Verunreinigung von der Werkstückoberfläche. Die Spritzreinigung kommt in den meisten industriellen Reinigungsanlagen zum Einsatz. Die Beaufschlagung erfolgt allgemein oder gezielt mit Drücken zwischen 2 und 20 bar. Sind die Drücke höher, spricht man von Hochdruckreinigen, wobei der Übergang fließend ist. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|------------------|----------|---------------------------|--|
| Spülen | | rinsing | Beschreibt den Behandlungsprozess der Nachreinigung bei wässrigen Prozessen, um verbliebene Reste des Reinigungsmediums von der Bauteiloberfläche abzuspülen. |
| Taktzeit | | cycle time | Beschreibt die Zeit, die benötigt wird, um eine Charge bzw. ein Einzelteil durch den Prozess zu führen. |
| Tauchen | | immersion, dipping | Werkstücke mit komplexer Geometrie wie Sacklochbohrungen oder Hinterschneidungen werden meist im Tauchverfahren gereinigt. Beim Eintauchen des Werkstücks in das Reinigungsbad werden die anhaftenden Verschmutzungen in erster Linie durch die chemische Reinigungswirkung des Mediums gelöst und anschließend ausgespült. Anwendungsabhängig können Ultraschall oder Druckfluten die Reinigungsleistung unterstützen. |
| Trocknung | | drying | Unter Trocknung versteht man in der industriellen Teilereinigung den Prozess der Reduzierung der verbleibenden Menge an flüssigen Reinigungs-/Prozessmedien (Restfeuchte; der Begriff ist auch auf nicht wasserbasierte Reinigungsmedien bezogen) auf der Oberfläche gereinigter Bauteile bis zu einem notwendigen, vereinbarten oder möglichen Grad. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|-----------------------------------|--|---|---|
| Umlufttrocknen | Umlufttrocknung | recirculation drying | Bei der Umlufttrocknung wird erwärmte Luft mittels Düsen über die gereinigte Ware geblasen und beschleunigt so die Verdunstung der anhaftenden Feuchtigkeit. Die feuchte Luft wird dann wieder abgesaugt, ggf. kondensiert, neu erwärmt und dem Kreislauf wieder zurückgeführt. Zur Entsättigung der Umluft kann auch ein Teilstrom Frischluft beigemischt werden, wobei ein anderer Teilstrom feuchter Luft dann als Abluft über Dach geblasen wird. |
| Ultraschall | | ultrasonic | Reinigungsverfahren, bei dem die Reinigungswirkung auf der Bildung und dem anschließenden Kollabieren von Dampfblasen beruht (Kavitation) infolge hoher Schalldrücke. Dazu werden Frequenzen von 20 kHz bis ca. 400 kHz eingesetzt. Dadurch lassen sich sowohl Partikel als auch filmische Verunreinigungen entfernen. |
| Ultraschall-Stabschwinger | Stabschwinger, Push-pull, Schwinger, Resonator | bar oscillator, ultrasonic oscillator, ultrasonic device, rod transducer | Stabschwinger sind eine bestimmte Bauart von Ultraschall-erzeugern, die vakuumfest sind und vorrangig in Kammeranlagen eingesetzt werden. Stabschwinger sind meist auf eine bestimmte Frequenz optimiert und erzeugen ein homogenes Ultraschallfeld. |
| Ultraschall-Tauchschwinger | Flächenschwinger | ultrasonic immersion oscillator, ultrasonic transmitter, ultrasonic transducer | Tauchschwinger sind eine bestimmte Bauart von Ultraschall-erzeugern. Die meist plattenförmigen Schwinger werden bevorzugt in Tauchbecken eingehängt. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|--|-------------------|--|---|
| Vakuumpumpe | Vakuumeinrichtung | vacuum pump, vacuum system | Die Vakuumpumpe ist ein Verdichter, der Luft und Gase aus dem Anlagensystem absaugt und somit für einen Unterdruck (=Vakuum) im System sorgt. Vakuum wird eingesetzt, um Reinigungs- und Trocknungsprozesse zu verbessern; außerdem um Lösemittelanlagen mit brennbaren Medien durch den Entzug von Sauerstoff sicher betreiben zu können. |
| Vakuumtrocknung | | Vacuum drying | In der Arbeitskammer wird der Druck gegenüber dem Atmosphärendruck verringert. Dadurch wird die Siedetemperatur der zu verdampfenden Flüssigkeit herabgesetzt und die Restflüssigkeit verdampft besser. Trocknung mit Vakuum erfolgt umso schneller und vollständiger, je mehr Wärmeenergie aus dem vorherigen Reinigungsprozess in der Ware „gespeichert“ ist. |
| Verschleppungsminimierung, -reduzierung | | carrying-off eduction, minimize entrainment | Bei mehrstufigen Nassprozessen wird durch benetzte Bauteiloberflächen ungewollt Medium aus einem Prozessschritt in den Folgeprozessschritt "verschleppt". Aufgabe der Verschleppungsminimierung ist es, diese Menge z.B. durch Abblasen der Bauteile zu reduzieren. |
| Vollstromfiltration | | full-flow filtration | Die Filtration wird als Vollstromfiltration bezeichnet, wenn das Reinigungsmedium bei einem Umpump-Prozess vollständig über den Filter geführt wird. Also z.B. beim Füllen oder beim Entleeren der Arbeitskammer. |

| Deutsch | Synonyme | Englisch | Beschreibung |
|------------------------------|-----------|---|--|
| Vollentsalzungsanlage | VE-Anlage | deionized water supply system, DI-water system | Vollentsalzungsanlagen werden zur Herstellung von sogenannten VE-Wasser (vollentsalztes Wasser) eingesetzt. Dabei werden dem Eingangswasser, zumeist Stadtwasser, alle ionogenen Inhaltsstoffe (in der Regel, Salze und gelöste Gase wie Kohlendioxid) entzogen. |
| Warenbewegung | | parts movement | Bezeichnet die Bewegung der Ware während des Reinigungsprozesses (z.B. Badhub, Schwenken, Rotation). |
| Werkstückträger | | tray | Ein Werkstückträger ist ein Träger, auf dem ein oder mehrere Werkstücke befestigt sind, um sie zum Beispiel zur Reinigungsanlage zu transportieren. |
| Zwischentrocknen | | intermediate drying | Bei der Zwischentrocknung wird Wasser aus Kapillarbohrungen herausgezogen, um die Verschleppung zu reduzieren und ein anschließendes Spülen der kapillaren Bereiche zu ermöglichen. |



FACHVERBAND
INDUSTRIELLE
TEILEREINIGUNG E.V.

FiT Fachverband industrielle Teilereinigung e.V.
Hauptstraße 7
72639 Neuffen | Germany
T +49 7025 8434-100
info@fit-online.org
www.fit-online.org

www.fit-online.org